

**Konvent
der
Krankenhausseelsorge
in der
Ev. Kirche von Westfalen**

- Der Leitungskreis -

Bottrop, Anfang Juni 1992

2. Rundbrief 1992

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Hier folgt jetzt die Tagesordnung für unsere Konvents-Vollversammlung am Mittwoch, 17. Juni 1992:

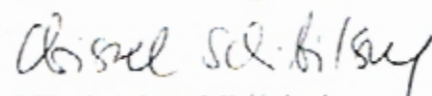
Tagesordnung:

1. Berichte aus der Arbeit des Leitungskreises
(mit Aussprache)
2. Diskussion und Verabschiedung einer neuen Konventsordnung
(siehe Anlage)
3. Wahl einer / eines neuen Vorsitzenden
Wahl eines neuen Leitungskreismitglieds
4. Perspektiven und Aufträge für die Arbeit
des Leitungskreises
5. Verschiedenes

Für die Kandidatur zum Vorsitz hat sich aus dem Leitungskreis Sabine Papies bereiterklärt. Es ist sicher sinnvoll, mit KollegInnen über Vorschläge zu den Wahlen nicht erst am Mittwoch zu beraten. Zu erinnern ist noch einmal an Materialien zur "Öffentlichkeitsarbeit" im Krankenhaus. Bitte alles mitbringen für die Sammlung, die dann auf der Tagung für alle zugänglich ist! Das Programm der Tagung ist noch für Dienstag zu ergänzen: 14 Uhr Hilfsdienst-Treffen (Einberufer: Michael Horst). Bei der inhaltlichen Arbeit zu "Symbol - Mythos - Ritual" sind wir in der glücklichen Lage, daß unser Dortmunder Kollege H. Höfener bereits Erfahrungen gesammelt hat mit Krankensalbungsgottesdiensten u.a. und bereit ist, eine Gruppe zu gestalten und auch eigene Erfahrungen für uns zu ermöglichen. Nachfragen zur Tagung bitte an Hellmut Wiegand (0231/551417) oder Matthias Mißfeldt (0231/637108) richten!

Dies ist mein letzter Rundbrief als Konventsvorsitzende. Für mich waren die fast 15 Jahre in der Krankenhausseelsorge eine wichtige Zeit, die ich mir im Rückblick ohne den Austausch mit KollegInnen im Regionalkonvent und im Landeskonvent nur schwer vorstellen könnte. Allen, die in diesem Jahr nicht in Iserlohn dabeisein können, möchte ich schon jetzt Dank sagen für alle Unterstützung für mich in der Leitungskreis-Arbeit. Für meine Arbeit im Landeskirchenamt wünsche ich mir, daß ich gerade auch meine Erfahrungen in der Krankenhausarbeit im Ruhrgebiet mit einbringen kann - als einem wichtigen Lernfeld für die Kirche.

Mit herzlichem Gruß
aus dem Leitungskreis


(Christel Schibilsky)